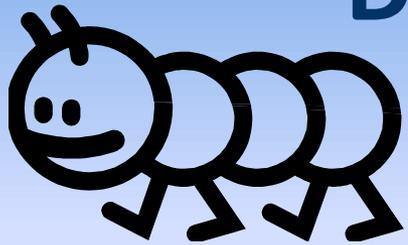


Persönliche Zukunfts-Planung



**"Das ist das Ende der Welt"
sagte die Raupe**



**"Das ist erst der Anfang"
sagte der Schmetterling**

Was ist Zukunfts-Planung?

- **Zukunftsplanung basiert auf einer personenzentrierten Denk- und Handlungsweise**
- **Orientierung an der individuellen Person**
- **Im Focus stehen Wünsche, Träume, Fähigkeiten, Lebensstile, Ziele, Perspektiven etc.**
- **Einbeziehung des Netzwerkes als wichtige Unterstützungsquelle**

Was gehört zur Zukunfts-Planung?



The diagram features a central red triangle pointing upwards, containing the text 'Persönliche Zukunftsplanung'. Below it is a dark blue rectangle containing the text 'Personenzentriertes Denken'. Four curved arrows point from the text on the sides towards the central shapes: two red arrows at the top and two dark blue arrows at the bottom.

**Persönliche
Zukunftsplanung**

**von
ausgebildeten
Experten**

**für KundInnen
mit Planungs-
anliegen**

**Personenzentriertes
Denken**

**von Leitung
und allen
Mitarbeiter-
Innen**

**für & mit
allen
KundInnen**



**„ Der Zweck von personen-zentrierter
Planung ist es, Handlungen in Gang zu
setzen, die das Leben für Menschen mit einer
Behinderung und diejenigen, die sie kennen
und lieben, verbessern.“
(John O'Brien)**

Ablauf der Zukunfts-Planung

1. Wer bin ich? Was für eine Person bin ich?
2. Was kann ich? Was interessiert mich?
3. Wie möchte ich leben? Was sind meine Wünsche?
4. Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Hürden gibt es? Wie kann es gehen?
5. Plan erstellen: Was ist zu tun? Wann? Wer hilft?
6. Plan umsetzen, Unterstützung holen, dranbleiben
7. Nachdenken über das, was erreicht wurde

Augen, Ohren und Mund für PZP



Auge

**personenzentrierte
Fähigkeiten und Möglichkeiten**



Ohren

für Empathie und Zuhören



Mund

**für Wertschätzung und
leichte Sprache**

Geschichte der Zukunfts-Planung

- PZP wurde in den 80er Jahre in den USA / Kanada von verschiedenen Personen entwickelt. Grundlage war der vermehrte Wunsch nach Selbstbestimmung und die Forderung nach gleichberechtigter Teilhabe
- Daraus hat sich person-centred planing entwickelt – übersetzt mit „Persönliche Zukunftsplanung“ – eigentlich heißt es „Personenzentriertes Planen“
- Mitte der 90er Jahre kam PZP nach Deutschland (zunächst Stefan Doose und Susanne Göbel)

Geschichte der Zukunfts-Planung



Judith Snow & Marsha Forest, Toronto



Geschichte der Zukunfts-Planung



2012, Linz

Tagung: Persönliche Zukunftsplanung – Lust auf Veränderung!

UND Gründung des deutschsprachigen Netzwerks

Persönliche Zukunftsplanung



Verfasserin

Ulla Sievers

spectrum arbeit Lüneburg

Fest 04131 - 608 21 36

Mobil 0171 – 29 588 29

Mail: mail@ulla-sievers.de

www.zukunftsplanung-lueneburg.de

